

- Wie kann die wissenschaftliche Gemeinschaft ihre Autonomie gegenüber einem Oligopol der Informationsanalysten behaupten?
- Wie können beunruhigende Fehlentwicklungen wie jene des Wissenschaftlertrackings rückgängig gemacht werden?
- Welche Kriterien und Maßstäbe sollte die wissenschaftliche Gemeinschaft an ihre eigene Expertisebeurteilung künftig stellen?

Der Workshop „verTRACKte Infrastruktur?!“ wird zeitgemäße Konzepte der digitalen Distribution wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie darauf aufbauender Leistungsbeurteilungen wissenschaftlicher Expertise erörtern. Exemplarisch werden Lösungsvorschläge für die akademische Philosophie als geisteswissenschaftliche Disziplin erarbeitet und diskutiert.

Interessenten sind herzlich willkommen!

Veranstaltungsort:

Württembergische Landesbibliothek Stuttgart
Konrad-Adenauer-Straße 10
70173 Stuttgart

Anmeldung & Kontakt:

Nicola Mößner
(Leibniz Universität Hannover, Institut für Philosophie)
nicola.moessner@philos.uni-hannover.de

Wegen begrenzter Platzkapazitäten ist eine Anmeldung erforderlich

Anmeldeschluss:

11. September 2023

Konzept und Organisation:

PD Dr. Nicola Mößner (Leibniz Universität Hannover)
Dr. Klaus Erlach (Fraunhofer IPA Stuttgart)

INTERNATIONALES ZENTRUM
FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG
Universität Stuttgart | IZKT
Geschwister-Scholl-Str. 24
70174 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 - 685 - 8 25 89
info@izkt.uni-stuttgart.de
www.izkt.de

28.-29.09.2023

WORKSHOP

verTRACKte Infrastruktur?! Von Konstrukteuren und Kontrolleuren wissenschaftlicher Expertise



Bild: Adobe Stock

PROGRAMM (VORLÄUFIG)

Donnerstag, 28. September 2023

Eröffnung: Klaus Erlach, Nicola Möbner

Sektion 1: Expertise (Vorträge)

Andreas Kaminski

Wenn die Bewertung von Expertise Expertise voraussetzt...

Christine Bratu

Die ewige Wiederkehr des Gleichen:

Zum schwierigen Verhältnis von Expertise und Diversität

Amrei Bahr

Was zählt für gute Wissenschaft? Wie Kennzahlenlogik, Impact Factors und Kettenverträge ein System der Fehlanreize schaffen

DISKURS 1: Evaluation(sdruck) in der wissenschaftlichen Praxis?

→ **Impulsreferat mit Diskussionsrunde**

Diskussionsleitung: Klaus Erlach

IMPULSREFERAT

Bernhard Mittermaier

Peer Review, Bibliometrie, Altmetrics – gibt es einen Königsweg bei Evaluierungen?

Sektion 2: Distributionswege wissenschaftlicher Erkenntnis (Vorträge)

Eric Retzlaff

Verbreitung wissenschaftlicher Erkenntnisse durch profitorientierte oder öffentliche digitale Infrastruktur?

Stefan Dröbler

Wissenschaftsgeleitete Publikationsservices an Bibliotheken: Co-Publishing als strategischer Ansatz

Freitag, 29. September 2023

Sektion 3: Autonomie und Kontrolle (Vorträge)

Michaela Bilic-Merdes

Datentracking - Gefahr für die Wissenschaft?

Hanne Andersen

Promises and perils of new research tools:

Where and how to regain autonomy and control?

DISKURS 2: Bewerten wissenschaftlicher Exzellenz mit Kennzahlen – Messen ohne Maßstab?

→ **Impulsreferat mit Diskussionsrunde**

Diskussionsleitung: Klaus Erlach

IMPULSREFERAT

N.N.

Sektion 4: Die Utopie der Open Science (Vorträge)

Nicola Möbner

„The Answer to the Ultimate Question of Life, The Universe, and Everything“? – Open Science: Potentiale und Herausforderungen für die digitalisierte Wissenschaftspraxis

Axel Gelfert

Tugend(en) der Offenheit, Citizen Science und die Zukunft der Wissenschaft

DISKURS 3: Was ist philosophische Expertise?

→ **Impulsreferate mit Diskussionsrunde**

Diskussionsleitung: Klaus Erlach

IMPULSREFERATE

Markus Schrenk

Karriererelevante Bewertung: Wie messen wir philosophische Expertise bei der Promotion?

Matthias Kettner

Philosophische Expertise als gesteigerte Geltungsreflexion

Teilnehmer:innenliste (vorläufig)

- Prof. Dr. Hanne Andersen | Universität Kopenhagen, DK, Mitglied der European Academy of Sciences
- Prof. Dr. Christine Bratu | Universität Göttingen, Vorstandsmitglied der Society for Women in Philosophy (SWIP) Germany e.V.
- Prof. Dr. Amrei Bahr | Universität Stuttgart, Mitbegründerin der Initiative „#IchbinHanna“
- Dr. Michaela Bilic-Merdes | Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme
- Stefan Dröbler, M.A. | Universität Stuttgart, OA-Beauftragter
- Dr. Klaus Erlach | Fraunhofer IPA Stuttgart und Universität Stuttgart, Leitung Forschungsgebiet „Theorie der Produktion“
- Prof. Dr. Axel Gelfert | Technische Universität Berlin, Präsident der Gesellschaft für Wissenschaftsphilosophie (GWP)
- Prof. Dr. Nadja Germann | Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Geschäftsführerin der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.v. (DGPhil)
- Prof. Dr. Andreas Kaminski | Technische Universität Darmstadt
- Prof. Dr. Matthias Kettner | Universität Witten/Herdecke
- Dr. Bernhard Mittermaier | Forschungszentrum Jülich, Mitglied der DEAL-Gruppe und Kompetenzzentrum Bibliometrie
- PD Dr. Nicola Möbner | Leibniz Universität Hannover, Mitglied des erweiterten Vorstands der Deutschen Gesellschaft für Philosophie e.v. (DGPhil)
- Dipl.-Bibl. (FH) Eric Retzlaff, M.A. | Fraunhofer IRB Stuttgart, stv. Leitung „Transformation Innovation Center (TIC)“
- Prof. Dr. Markus Schrenk | Universität Düsseldorf, Präsident der Gesellschaft für Analytische Philosophie e.V. (GAP)